

# Rechtliche Instrumente zur Bewältigung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen

Bei der Bewältigung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen stehen den Behörden verschiedene rechtliche Instrumente zur Verfügung, die in der Vollzugspraxis sehr unterschiedlich zum Einsatz kommen:

Einige Behörden erlassen in erster Linie Ordnungsverfügungen, um den/die Verantwortlichen zur Untersuchung bzw. Sanierung zu verpflichten. Andere Behörden setzen vorrangig öffentlich-rechtliche Verträge als Instrument ein. Wieder andere Vollzugsbehörden verzichten auf rechtlich verbindliche Instrumente und bevorzugen das sogenannte informelle Verwaltungshandeln, bei dem die Vorgehensweise mit dem Verantwortlichen in der Regel mündlich vereinbart oder in einem Protokoll festgehalten wird.

Neben diesen möglichen Vorgehensweisen sieht das Bundes-Bodenschutzgesetz weitere rechtliche Instrumente vor, nämlich den Sanierungsplan und die Verbindlicherklärung nach § 13 BBodSchG.

Jedes dieser Instrumente hat gewisse Vor- und Nachteile, die eingehend dargestellt werden. Je nach Fallgestaltung empfiehlt sich das eine oder das andere Instrument. Darüber hinaus sollen im Rahmen einer praktischen Übung beispielhaft eine rechtssichere Ordnungsverfügung, ein öffentlich-rechtlicher Vertrag und eine Verbindlicherklärung gemeinsam erarbeitet werden.

## Referenten

**RA Nikolaus Steiner**, Anwaltskanzlei Steiner, Essen

**Nikolaus Söntgerath**, Justitiar des AAV, Hattingen

**Dr. Kay-Uwe Rhein**, Leiter der Abteilung Bau-, Boden- und Vergaberecht, Stadt Mönchengladbach

**RAin Carola Rink**, Mitarbeiterin in der Anwaltskanzlei Steiner, Essen

## Programm

### Erster Tag

- Einführung in das Thema, Grundlagen des Verwaltungshandelns der Umweltbehörde
- Übersicht über informelles Verwaltungshandeln, Ordnungsverfügung, öffentlich-rechtlicher Vertrag und Verbindlicherklärung eines Sanierungsplanes; Vor- und Nachteile dieser Instrumente; Rechtsschutzmöglichkeiten
- Rechtliche Anforderungen an den Erlass von Untersuchungs- und Sanierungsanordnungen
- Workshop/praktische Übung: die rechtmäßige/ rechtssichere Ordnungsverfügung

### Zweiter Tag

- Rechtliche Anforderungen an öffentlich-rechtliche Verträge
- Workshop/praktische Übung: der wirksame und sachgerechte öffentlich-rechtliche Sanierungsvertrag
- Rechtliche Anforderungen an die Verbindlicherklärung eines Sanierungsplanes
- Workshop/praktische Übung: die rechtmäßige/ rechtssichere Verbindlicherklärung

In Kooperation mit



Termin: **03.-04.07.2017**  
jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr



Besonders geeignet als Inhouse-Veranstaltung – Sprechen Sie uns an!

## Ansprechpartner

Inhalt: Ralf Osinski, 02065-770-128, r.osinski@bew.de  
Organisation: Helge Schwarze, 02065-770-127, schwarze@bew.de  
Adressmanagement: Peter Spiel, 02065-770-114, spiel@bew.de

## Abschluss

BEW-Teilnahmebescheinigung

## Zielgruppe

Bodenschutz-/Umweltbehörden, Ordnungspflichtige,  
Grundstückseigentümer, Liegenschaftsgesellschaften,  
Sachverständige und Gutachter, Unternehmensjuristen und  
Rechtsanwälte.

## Anmeldebedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der  
Teilnahmepreis gilt pro Person, Veranstaltungsunterlagen,  
Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten die AGB  
für das offene Veranstaltungsprogramm und der  
Hotelraumüberlassung der BEW GmbH, die Sie auf unserer  
Homepage unter <http://www.bew.de/agb> einsehen können.

## Datenschutzhinweis

Durch die Anmeldung erklärt sich der/die Teilnehmende mit der  
Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der  
Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationen durch das  
BEW einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den  
datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben  
werden des Weiteren von der BEW für eigene  
Direktmarketingzwecke unter eventueller Einbeziehung von  
Dienstleistern, verwendet. Dieser Verwendung kann jederzeit  
widersprochen werden.

## Anschrift

BEW  
Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH  
Bildungszentrum Duisburg  
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70  
47228 Duisburg  
Telefon: 02065-770-0  
**Telefax: 02065-770-117** ◀ **Anmeldung**

## Auf welchem Wege wünschen Sie weitere Fortbildungsangebote?

- per E-Mail -  per Post  
 keine Informationen erwünscht

Den vorgenannten Angaben können Sie jederzeit z.B. per E-Mail an  
[kundenbetreuung@bew.de](mailto:kundenbetreuung@bew.de) oder telefonisch über 0201-8406-6  
widersprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

Interne Mailingkennung: Flyer  
Vorlage: DL0019.002

## Anmeldung zur Veranstaltung

Rechtliche Instrumente zur Bewältigung von Altlasten und  
schädlichen Bodenveränderungen

### Termin

03.-04.07.2017 im BEW Duisburg

### Kursnummer

AA574D1707I

### Teilnahmepreis (inkl. Unterlagen, Mittagessen und Getränke)

Regulär 630,00 €  
 Verbandsmitglieder\* 570,00 €

\* AAV, ANS, BVB, BDE, DVGW, DWA, EdDE, ITAD, ITVA, VDRK, VKS, VKU, WfZruhr

### Übernachtung und Gastronomie direkt vor Ort

Unser Tagungshotel bietet Ihnen 60 komfortabel eingerichtete  
Einzelzimmer mit DU/WC sowie TV. Eine eigene Gastronomie sorgt  
zusätzlich für Ihr leibliches Wohl.

Anreise am Vortag,  nach 19:00 Uhr  
 \_\_\_\_x Übernachtung(en) im EZ inkl. Frühstück je 71,00 €  
 \_\_\_\_x Abendessen je 10,00 €

### Teilnehmeranschrift privat oder geschäftlich

Anrede Titel	
Vorname	
Nachname	
Geb.-Dat./-Ort <sup>1</sup>	
Funktion in Firma	
Firma	
Firma 2. Zeile	
Straße	
PLZ Ort	
Telefon	
Telefax	
Mobil	
E-Mail Teilnehmer <sup>2</sup>	
E-Mail in Kopie an <sup>3</sup>	
↳ Vor-/Zuname	
Branche	
Verband	
Mitgliedsnummer	

<sup>1</sup> Für die Erstellung von Bescheinigungen

<sup>2</sup> Für die schnellere Abwicklung (Korrespondenz) und erwünschten Newsletter

<sup>3</sup> Bspw. Kopie an Vorgesetzten oder Personalabteilung

### Abweichende Rechnungsanschrift

Firma	
Firma 2. Zeile	
Rechnung z. Hd.	
Straße	
PLZ Ort	

Ort, Datum

Unterschrift